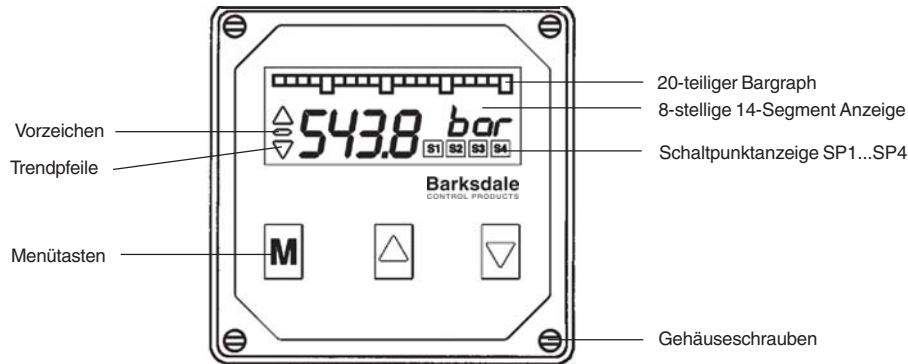
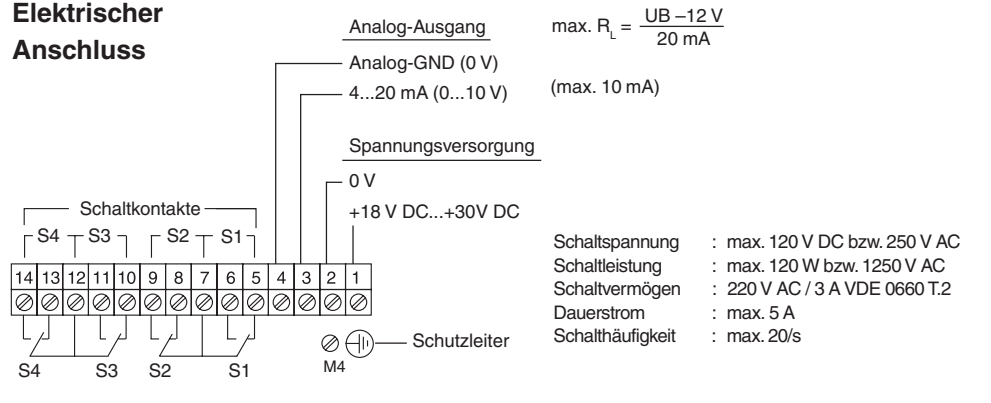


3. Bedienelemente



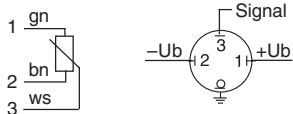
Elektrischer Anschluss



Sensoranschluss UAS 3

nach DIN 43650

- 1 = +Ub
- 2 = -Ub (*)
- 3 = Signal



(*) bei 2-Leiter-Anschluss wird Pin 2 nicht benötigt.

Analog-Messeingang

- Wahlweise:
- Stromeingang : 4...20 mA
- Spannungseingang : 0...10 V DC
- Widerstandseingang : Poti (500 Ohm...100 kOhm)

Barksdale

CONTROL PRODUCTS

Barksdale GmbH

Dorn-Assenheimer Strasse 27
D-61203 Reichelsheim

Tel.: +49 - 60 35 - 9 49-0

Fax: +49 - 60 35 - 9 49-111 und 9 49-113

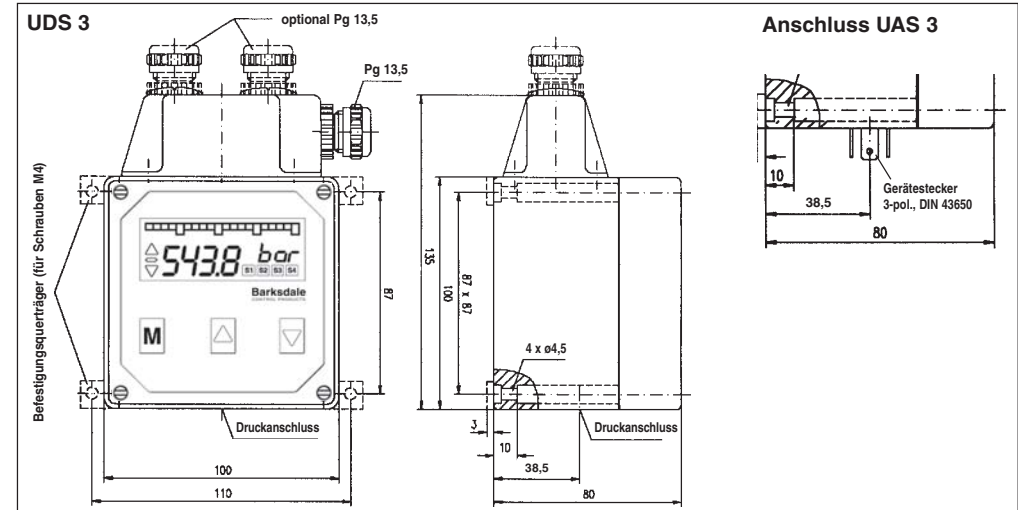
e-mail: info@barksdale.de

www.barksdale.de

Art.-Nr.: 923-1195
Software-Version: V1. oder höher
Index C, 08. 06. 2004
Technische Änderungen vorbehalten

Betriebsanleitung 4-fach Druckschalter UDS 3 und 4-fach Anzeigergerät UAS 3

Abmessungen (in mm)



1. Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Druckschalter / das Anzeigergerät dient zur Anzeige von Druck, Temperatur, Durchfluss, Füllstand etc. und hat vier Schaltausgänge und einen Analogausgang.
- Der Druckschalter darf nur in Anlagen eingebaut werden, in denen der maximale Druck Pmax, angegeben auf dem Typenschild, nicht überschritten wird.
- An das Anzeigergerät dürfen nur Eingangssignale an der Unterseite angeschlossen werden, die auf dem Typenschild angegeben sind.
- **Achtung:** Dieses Bauteil darf nicht als alleiniges sicherheitsrelevantes Bauteil gemäß DGR 97/23/EG eingesetzt werden.

2. Inbetriebnahme

Gerät nur in drucklosem Zustand montieren bzw. demontieren!

- Der Schalter sollte nur von autorisierten Personen in Betrieb genommen und bedient werden.
- Deckel und Geräteunterteil bilden eine Funktionseinheit. Ein Vertauschen kann zu Messfehlern oder Fehlfunktionen führen. Siehe Serien-Nr. auf der Deckel-Innenseite. Für die Wandmontage sind die vier Gehäusedeckelschrauben zu lösen und der Gehäusedeckel abzunehmen. Danach das Gerät mittles vier geeigneten Schrauben an der Wand anbringen und zuletzt den Gehäusedeckel wieder montieren. Bei starken Vibrationen sind zur Dämpfung Gummipuffer zu verwenden.
- Der UDS 3 ist über den Druckanschluss G 1/4 Innengewinde an die Druckleitung anzuschließen und mit einem Drehmoment von 45 Nm anzuziehen. Es sollte eine flexible Leitung verwendet werden. Bei Druckspitzen sind Dämpfungsschrauben zu verwenden.
- Am UAS 3 ist der Aufnehmer über den 3-poligen Würfelstecker an der Unterseite des Gerätes anzuschließen.
- Der elektrische Anschluss (Spannungsversorgung, Analogausgang sowie Schaltkontakte) erfolgt gem. Anschlussstabelle an der Oberseite des Gerätes. Hierzu ist die Abdeckkappe zu lösen und das Kabel über die PG 13,5 einzuführen. Bei Bedarf können an der Abdeckkappe weitere Kabelverschraubungen durch Herausbrechen der perforierten Vertiefungen angebracht werden.
- Bei der elektrischen Installation sind die Vorschriften nach VDE 0100 zu beachten. Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten ist der Schutzleiter unbedingt anzuschließen. Beim Betrieb von 230 V AC Lasten an den Schaltkontakten sind getrennte Kabel für Versorgung und Schalter zu installieren (Abdeckkappe mit zwei Kabelverschraubungen).
- Werden mit dem Schaltrelais induktive Lasten (Magnete, Schütze, etc.) geschaltet, sind geeignete Schutzbeschaltungen vorzusehen (Varistoren etc.).

Dialog Benutzerebene

Hauptmenü	Untermenü	Wert	Beschreibung
Messbetrieb		Anzeige des aktuellen Messwertes und der Messwerteinheit
MENU		UNLK LOCK	Anzeige Programmiersperre keine Verriegelung, alle Einstellwerte können geändert werden Gerät verriegelt, die Einstellwerte können nicht geändert werden
SP.1 ... SP.4	MODE ON OFF LEV DEL	STND WIND ERRO HLFS LLFS 0,0s..9,9 s	Schaltpunktmenü SP1..SP4 Standard steigend/fallend Fenstertechnik Fehlerausgang Einschaltpunkt für SP1..SP4; wird der ON-Wert kleiner als der OFF-Wert eingestellt, ergibt sich fallende Schaltpunktauswertung Ausschaltpunkt für SP1..SP4 Invertierung des Schaltausgangs High-level-fail-safe (Schliesserfunktion) Low-level-fail-safe (Öffnerfunktion) Ein-/ Ausschaltverzögerung Schaltpunkt SP1..SP4 in Sekunden
ANOP	ANOP AOZS AOFS	ON OFF	Analogausgang Menü Analogausgang in Betrieb Analogausgang abgeschaltet Skalierung des Analogausgangs-Anfangswert (z. B. 0 bar=4 mA) Skalierung des Analogausgangs-Endwert (z. B. 400 bar=20 mA)
DISP	UNIT (nur bei UDS3) DAMP OFFS CUT BGZS BGFS	bar PSI MPa : 0,0s..9,9 s	Display Menü Einstellung der Messwerteinheit, die Umrechnung der Messwertanzeige erfolgt automatisch Dämpfung der Messwertanzeige in Sekunden Messwert-Offset in bar, d.h. Verschiebung der Anzeigebereiche Cut-Off in bar, d.h. Signalunterdrückung am Messbereichsanfang Skalierung Bargraph-Anfangswert Skalierung Bargraph-Endwert
PEAK	MIN CLRM MAX CLRXX NO YES NO YES	Spitzenwert Menü Anzeige des Minimalwertspeichers keine Löschung Löschen des Minimalwertspeichers Anzeige des Maximalwertspeichers keine Löschung Löschen des Maximalwertspeichers
CAL (nur bei UAS3)	DECP ZSCL FSCL UNIT UTXT CODE	0000..0,000 bar PSI : TEXT ABCD	Kalibrier Menü Festlegung der Dezimalstellen der Messwertanzeige Skalierung der Messwertanzeige-Anfangswert Skalierung der Messwertanzeige-Endwert Festlegung der Messwerteinheit Ermöglicht die Anzeige der Einheit, die im UTXT-Menü hinterlegt wurde Hier kann ein beliebiger Text hinterlegt werden Kalibriermenü des Herstellers

4. Bedienung

Nach dem Einschalten des Gerätes erfolgt ein Selbsttest. Die Bedienung erfolgt menügeführt über die drei Tasten auf der Frontseite. Das Wechseln in der oberen Menüebene, d.h. vom Messbetrieb in das Hauptmenü bzw. vom Hauptmenü in das Untermenü, erfolgt mit der „M“ = Mode-Taste. Mit der „↑“ = Up- und der „↓“ = Down-Taste werden einzelnen Menüpunkte angewählt.

Eine Änderung der Einstellung wird mit der Mode-Taste eingeleitet und durch einen blinkenden Cursor signalisiert. Die Änderung selbst wird mit der Up- bzw. Down-Taste durchgeführt und mit der Mode-Taste abgespeichert.

Bei allen Zahlenwerten erfolgt die Eingabe „Digit by Digit“, d. h. jedes Digit wird einzeln eingegeben und mit der Mode-Taste bestätigt. Das Abspeichern des Wertes erfolgt mit der Bestätigung des letzten Digits. Wird der letzte Punkt im Untermenü mit der Down-Taste verlassen, erfolgt automatisch der Sprung in das Hauptmenü.

Zum schnellen Abschluss der Programmierung kann von jedem Punkt im Menü in den Messbetrieb gewechselt werden, indem man die M-Taste für 5 Sekunden gedrückt hält.

Nach ca. 2 Minuten ohne Tastendruck geht das Gerät automatisch in den Messbetrieb über.

5. Änderungssperre

Werden die Up- und die Down-Taste für 5 Sekunden gedrückt, wird eine Programmiersperre aktiviert, die den Eintritt in das Hauptmenü durch „LOCK“ (= locked / gesperrt) und durch „UNLK“ (= unlocked / nicht gesperrt) angezeigt wird.

Durch nochmaliges Drücken der beiden Tasten kann die Softwaresperre wieder deaktiviert werden. Bei einer aktiven Programmiersperre können alle Werte eingesehen aber nicht geändert werden.

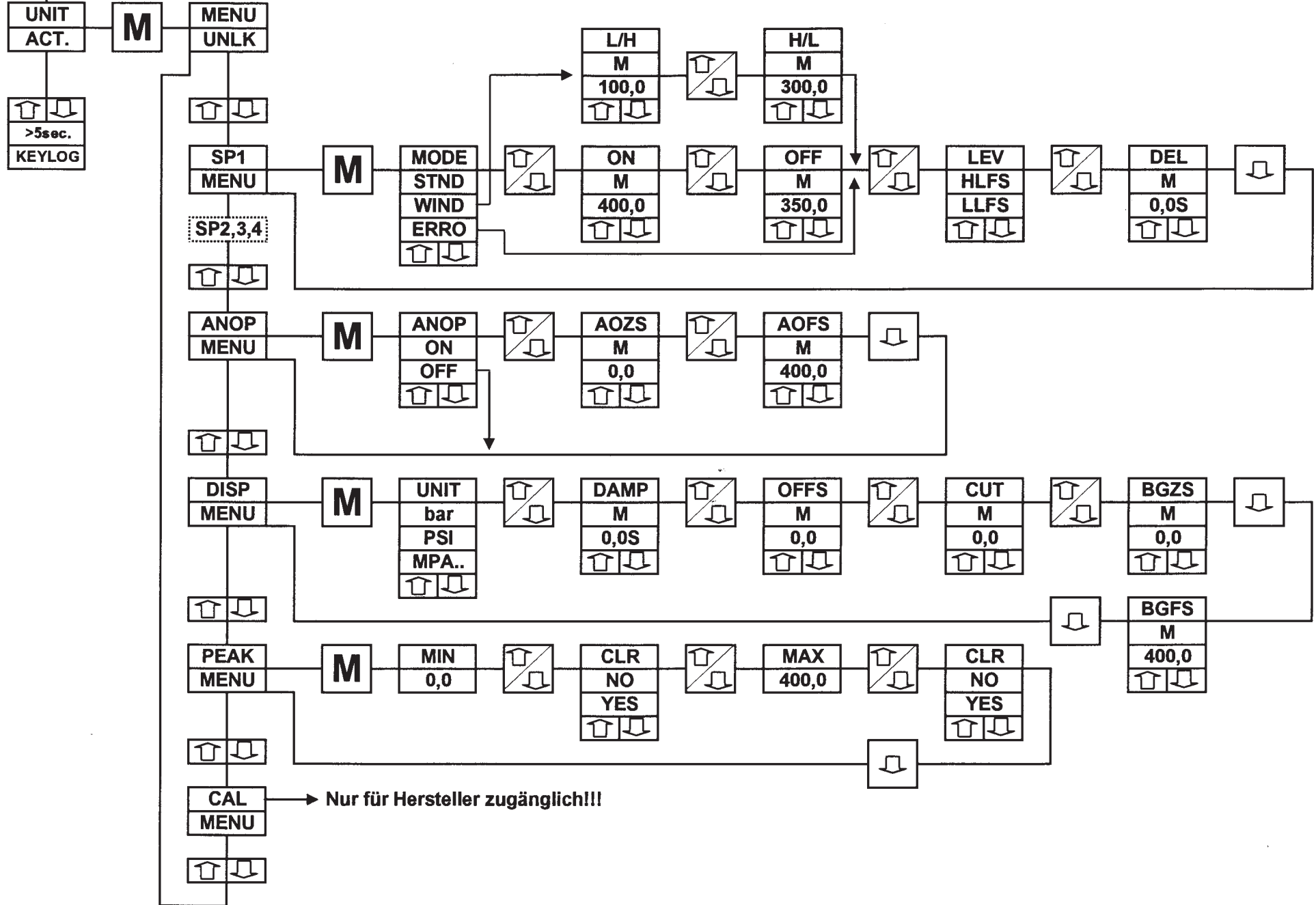
6. Fehlermeldungen

Durch die interne Selbstüberwachung des Gerätes werden auftretende Gerätestörungen sofort erkannt und als blinkender Klartext im Display angezeigt.

Meldung	Fehler	Ursache
max	positive Messbereichsüberschreitung	Messwert liegt über dem Messbereichsendwert
min	negative Messbereichsüberschreitung	Messwert liegt unter dem Messbereichsanfangswert
anao	Fehler Analogausgang	Offene Stromausgang oder kurzgeschlossener Spannungsausgang
sens	Sensorfehler (intern)	Drucksensor überlastet oder defekt
data	Datenfehler (EEProm) (intern)	Fehler im Datenspeicher
prog	Prozessorfehler (intern)	Fehler im Mikroprozessor
cal	Kalibrierungsfehler (intern)	Fehlerhafte Kalibrierdaten

Messbetrieb

Menüstruktur UDS 3



Messbetrieb

Menüstruktur UAS 3

UNIT
ACT.

M

< >
>5sec.
KEYLOG

USER
MENU

< >

< >

< >

SP1
MENU

M

SP2,3,4

< >

< >

< >

ANOP
MENU

M

< >

< >

< >

DISP
MENU

M

< >

< >

< >

M

MODE
STND
WIND
ERRO

< >

L/H
M
100,0

< >

H/L
M
300,0

< >

ON
M
400,0

< >

OFF
M
350,0

< >

LEV
HLFS
LLFS

< >

DEL
0,0S

< >

< >

< >

M

ANOP
ON
OFF

< >

AOZS
M
0,0

< >

AOFS
M
400,0

< >

DAMP
M
0,0S

< >

CUT
M
0,0

< >

< >

< >

< >

M

DAMP
M
0,0S

< >

OFFS
M
0,0

< >

CUT
M
0,0

< >

BGZS
M
0,0

< >

BGFS
M
400,0

< >

< >

< >

< >

M

MIN
0,0

< >

CLR
NO
YES

< >

MAX
400,0

< >

CLR
NO
YES

< >

< >

< >

< >

M

DECP
0000
000,0
00,00
0,000

< >

ZSCL
M
0,0

< >

FSCL
M
400,0

< >

UNIT
M
BAR
PSI...
TEXT

< >

UTXT
M
ABC

< >

< >

< >

CODE
M
1234

< >

Wenn UNIT nicht TEXT